

Die Machtbereiche Mariens

19. Mai Tag der Machtbereiche Mariens

Am Höhepunkt des Lebens der Mutter Jesu auf Erden steht der Schmerz, das Kreuz auf Golgotha. Um die Mitte ihres Herzens windet der Dreieinige Gott ihr die Lichtkrone Seiner Liebe, den Kranz der Schwerter, der Dornen. Aus diesem Kranz der sieben Schwerter durchs Herz sind Maria als Königin der Engel die Sieben Machtbereiche vom Dreieinigen Gott gegeben worden. Sie sind wie Berggipfel der Miterlösungstat Mariens, jeder inmitten eines unermesslichen Reiches.

In diesen geistigen Reichen regiert Maria. Diese Reiche erstrecken sich über die ganze Erde, soweit Menschen wohnen und denken können. Sie sind ja zum Heil der Menschen da, zur fortwährenden Heilung und Heimholung der Menschen. In diesen Reichen hat Maria sämtliche Schutzengel gesammelt, es gibt keinen Schutzengel, der nicht einem der sieben Machtbereiche angehörte. In jedem dieser Machtbereiche hat Maria einen der sieben Erzengel als Verwalter, denn die Erzengel sind ja die Führer der Engel und somit auch der Schutzengel. Und so steht auf jedem dieser Berge (Reiche) ein Erzengel; er trägt die Krone Mariens in siebenfach anderem Licht.

St. Sadiel steht inmitten des ersten Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der Tochter des Vaters. Er ist der Engel der Erkenntnis Gottes, der Anbetung, der Ehrfurcht, der Gottzugehörigkeit.

St. Ariel steht inmitten des zweiten Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der reinsten Jungfrau. Er ist der Engel der Freude, der Reinheit, der Schönheit, der Harmonie, der Kindschaft in Gott.

St. Gabriel steht inmitten des dritten Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der Magd des Herrn. Er ist der Engel des Gehorsams, des Friedens, der Armut und Einfachheit, des Gottschauens.

St. Jophiel steht inmitten des vierten Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der Miterlösung der Mater dolorosa. Er ist der Engel der Sühne, der Umpflüger, der Schweiger, der Engel der Tiefe und Innerlichkeit, der Liebesreue und Buße.

St. Galathiel steht inmitten des fünften Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der Braut Gottes. Er ist der Engel der Hingabe, der Brennende, der Engel des Opfers, der Barmherzigkeit, der Caritas.

St. Raphael steht inmitten des sechsten Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der Siegerin über die Hölle. Er ist der Engel der Schlagkraft gegen den Teufel, der Liebespfeil Gottes, der Engel des Schmerzes und der Heilung.

St. Michael steht inmitten des siebenten Machtbereiches. Er trägt die leuchtende Krone der Königin Himmels und der Erde. Er ist der Engel des Glaubens, der Demut, des Starkmutes, der Treue, des Bekenntums.

Jeder der sieben Machtbereiche trägt als Kennzeichen und Krone ein Wort, aus welchem man auch schon seine Aufgabe im Hinblick auf die heimzuholende Menschheit ersehen kann.

Im ersten Machtbereich:

„Sein ist das Licht“ sind die Schutzengel Lichtbringer.

Im zweiten Machtbereich:

„Quelle des Lebens“ sind die Schutzengel Vermittler von Harmonie, Freude, Zufriedenheit, Keuschheit.

Im dritten Machtbereich:

„Höret meine Stimme“ sind die Schutzengel Vermittler des Gehorsams, der Armut, des Friedens, des Magdtums der Seele.

Im vierten Machtbereich:

„Dies ist mein Blut“ sind die Schutzengel Umpflüger der Seelen, Vermittler von Innerlichkeit und Reue.

Im fünften Machtbereich:

„Wie ich euch geliebt habe“ sind die Schutzengel Kämpfer gegen das eigene Ich, Vermittler der totalen Hingabe an Gott.

Im sechsten Machtbereich:

„Du wirst der Schlange das Haupt zertreten“ sind die Schutzengel Schildträger der Abwehr des bösen Feindes durch die Liebe.

Im siebten Machtbereich:

„Wer ist wie Gott“ sind die Schutzengel Säulen der Kirche, Vermittler des Glaubens und der Treue zur Kirche.

St. Sadiel, der heute im Namen aller Machtbereiche vor dem Thron Gottes fürbittet, tut dies vor allem als Vertreter der heiligen Mutter Kirche. Er trägt wie ein Schild der Abwehr und der Mahnung an die Welt vor der Kirche her das Wort des Herrn: „Wer euch hört, der hört Mich!“ Er ist der Brennspiegel, der die ganze Liebe des Herrn auf seine Kirche lenkt, der aber auch das Gebet der Kirche genau ins Herz Gottes leitet. Er trägt den reichen Vespermantel der Braut Christi, die immer geschmückt durch ihre Heiligen, durch ihre guten Werke vor ihrem Herrn und Gott stehen soll. Er trägt das Licht der Erkenntnis, das „allen im Hause leuchten“ soll. Er trägt die gekreuzte Stola zum Zeichen, daß der Priester der erste und reinste Vertreter der heiligen Kirche sein soll und den Engeln gleichgestellt ist. Er nennt sich „der Goldschimmernde“, um seinen Herrn und Gott vor aller Welt zu ehren, für Den das Beste nur gut genug ist.

Gebet: Ihr großen heiligen Verwalter des Reiches Mariens über der ganzen Schöpfung, lasset dieses Reich auch in unseren Herzen erstehen, lasset uns die siebenfache Krone der Herrlichkeit Mariens, da wir sie in unserer Armseligkeit nicht tragen dürfen, wenigstens schauen, um sie zu loben und zu preisen mit der ganzen Kraft unserer Seele. Setzt eure ganze Macht ein, daß jeder von uns in seinem Innenleben die Gewalt annehme, die dem Machtbereich Mariens gemäß ist, dem unser heiliger Schutzengel angehört nach dem Plane Gottes. Amen.

+ + +